



Mit Humor, großem Pflichtbewusstsein und einem strahlenden Tanzpaar präsentiert sich die Prinzengarde bei ihrem Uniformappell im Bocker Saal.

Fotos: Guido Wagner

Staatse Garde mit einem auffälligen Hut

Bei m Uniformappell der Gladbacher Prinzengarde gab's einen kleinen Ausblick in die Zukunft

VON GUIDO WAGNER

Bergisch Gladbach. Nanu, was ist denn das: ein Dreispitz aus Moosgummi mit den Insignien von Prinz, Bauer und Jungfrau? Der stach beim Uniformappell der Gladbacher Prinzengarde aus der Reihe der schwarzen Dreispitze mit dem rot-weißen Federbusch deutlich heraus und zeigte zugleich, dass der diesjährige Sessionsauftritt der Garde ein besonderer war.

Nicht, dass sich die Gardisten, die seit Jahrzehnten Gladbachs Dreigestirn sicher durch die Session geleiten, nicht bis in die Haar- und Fußspitzen motiviert gezeigt hätten, einige Funktionen aber werden nach der Session auf Wunsch der engagierten Amtsinhaber neu besetzt werden, weil sie ihre Ämter gerne in jüngere Hände übergeben möchten. So marschierte auch



Nahmen die Garde ab: Michael Lubbers (l.) und Michael Hiltischer.

Prinzenführer Michael Hiltischer mit besagter auffälliger Kopfbedeckung ein und erläuterte, dass er die Garde zum letzten Mal als Prinzenführer abnehmen werde. Gut möglich, dass dieses Amt ein Gardist aus Herkenrath übertragen bekommt, den Hiltischer diesmal besonders hervorhob, wie auch einen jungen Kollegen,



Die Knöpfe müssen richtig sitzen, auch bei potenziellen Nachfolgern. Dem Blick von Prinzenführer Hiltischer entging nichts.

den die Jahresversammlung der Prinzengarde demnächst zum Nachfolger von Kommandant Michael Lubbers wählen könnte, der die Reihen der Gardisten zu sammeln mit Hiltischer abnahm. Dabei achteten beide genau darauf, dass jede Uniform perfekt saß, der Haarzopf unter dem Hut, die Schleife an der richtigen Stelle



Auch die Strunde-Pänz tanzen beim festlichen Uniformappell.

te seinen Hut allen Dreigestirnen, die er in den vergangenen Jahren habe begleiten dürfen, und dankte bei der Gardistenkontrolle vor allem auch seinem Vertreter Roland Theißen. „Es freut mich, auch alle hier zu sehen“, lobte Kommandant Lubbers die langen Reihen der Gardisten und vergaß nicht, ne-

ben den Förderern und Ehrengästen der Garde vor allem auch den besseren Hälften der Gardisten im Bocker Saal zu danken: „Was wäre wir Gardisten ohne unsere Frauen?“, sagte er.

Gemeinsam mit Prinzengarde-Geschäftsführer Franz Peter Esser, der in seiner Amtszeit ebenfalls bereits zahlreiche Spunzen wie die zum Kult avancierte Prinzengardeparty gesetzt hat, bugsierte der Kommandant zahlreiche unterhaltsame Gäste auf die Bühne: vom Deilbröcker Boore-Schnäuzer-Ballett über die Blauen Funken, das künftige Gladbacher Dreigestirn bis hin zum Duo „Ich & Du“, bei dessen Musik die Gardisten und Gäste nach Abschluss der feierlichen Beförderungen, Neuaufnahmen und Ehrungen durch den Regionalverband Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval noch bis tief in die Nacht feierten.